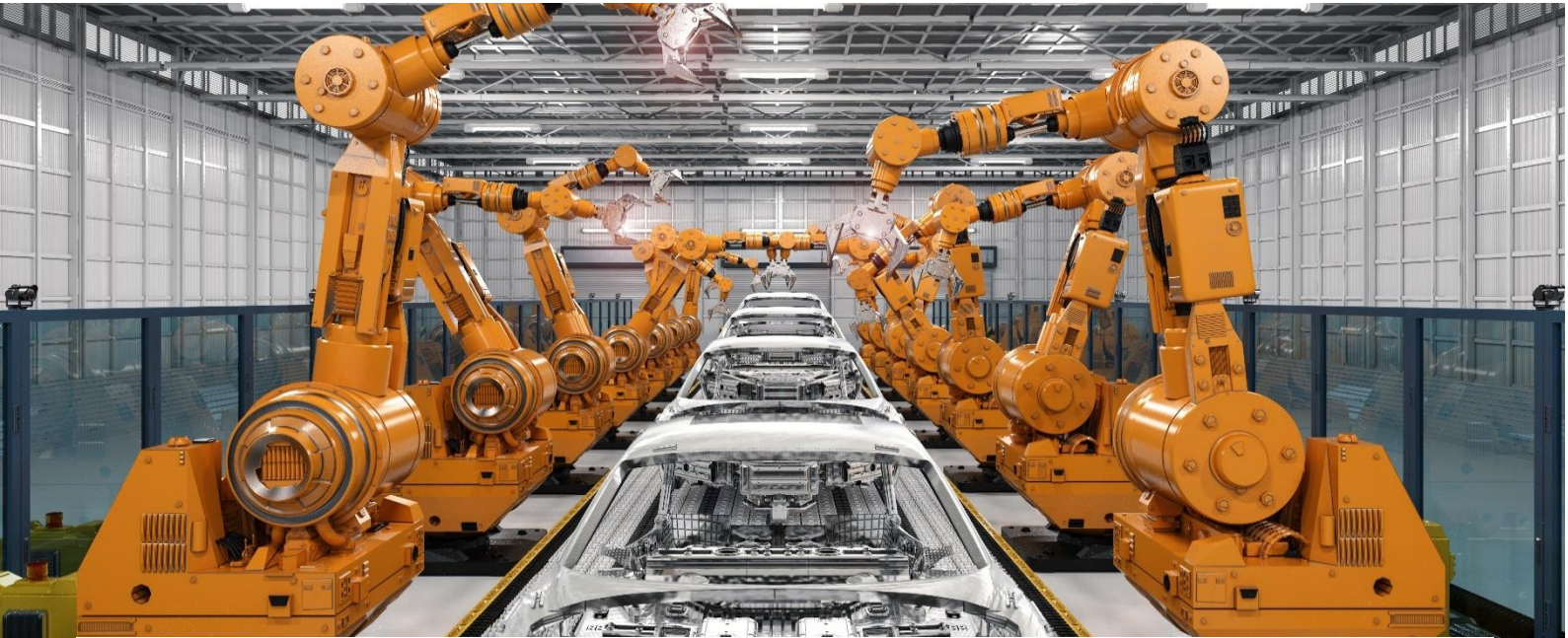


# ÄNDERUNGEN DER APQP & CONTROL PLAN BROSCHÜREN

Seminarreihe von Bureau Veritas



BUREAU  
VERITAS



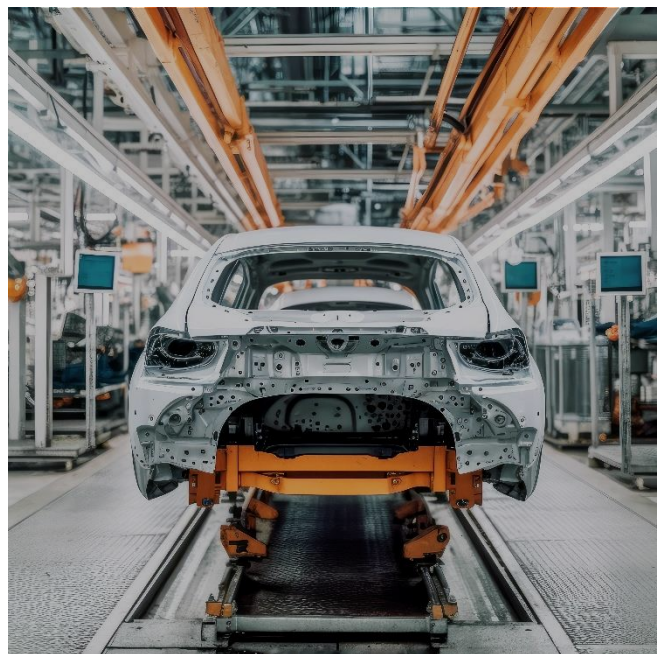
## Aktuelle Anforderungen an die Automobilindustrie und neue Veröffentlichung der IATF-AIAG Core Tool Broschüren – „APQP & Control Plan“

Die IATF-AIAG Core Tool Broschüren APQP und Control Plan wurden am 1. März 2024 neu veröffentlicht und an aktuelle Anforderungen der Automobilindustrie angepasst.

Nach nunmehr 16 Jahren erfolgte eine Überarbeitung der als Automotive Core Tools bezeichneten Qualitätsmanagement-Werkzeuge APQP und Control Plan. Aus einer bisher in einer gemeinsamen Publikation zusammengefassten Beschreibung wurden zum 01.03.2024 die Referenzhandbücher Advanced Product Quality Planning dritte Ausgabe und Control Plan erste Ausgabe von der Automotive Industry Action Group (AIAG) veröffentlicht. Mit der Aufgliederung in zwei Broschüren sollen Änderungen und die Herausgabe neuer Revisionen leichter möglich werden.

**Betroffen sind vor allem** Zulieferer der Automobilindustrie, insbesondere solche, die als Zulieferer für General Motors, Ford Motor Company und Stellantis (PSA Group, Fiat Chrysler) fungieren.

Diese Aktualisierungen reagieren auf bedeutende Veränderungen in der Automobilindustrie wie die Digitalisierung, die Absicherung von Lieferketten, die **Harmonisierung kundenspezifischer Anforderungen** sowie die **Angleichung** an die **IATF 16949:2016** unter Nutzung entsprechender AIAG-Veröffentlichungen. Die Anpassungen nehmen dabei auch Rücksicht auf sich weiter **entwickelnde Kundenerwartungen** und **gesetzlichen Anforderungen**.



# Erweiterung und Präzisierung der dargestellten Methoden

Die Überarbeitungen im APQP- und Control Plan Prozess betreffen verschiedene Schlüsselemente, um den aktuellen Anforderungen der Automobilindustrie gerecht zu werden.

## Umfassendes Projektmanagement

Im Zuge der Aktualisierungen des APQP-Prozesses wird das Projektmanagement verstärkt betont, um eine effiziente Koordination und Überwachung während des gesamten Prozesses der Produkt- und Prozessentwicklung sicherzustellen. Eine neue Schwerpunktsetzung liegt auf der systematischen Risikobewertung und -minderung, um potenzielle Probleme frühzeitig zu identifizieren und anzugehen. Im Rahmen der Reifegradbewertungen (Gated Management) werden Erwartungen und Leitlinien präziser definiert. Zusätzlich wird durch die Einführung von Metriken anhand von Key Performance Indicators (KPIs) eine präzisere Überwachung und Bewertung des APQP ermöglicht.

## Beschaffung

Eine verstärkte Betonung liegt auch auf der Beschaffung, wobei sowohl die Vorbereitung als auch die Risikominderung von Bedeutung sind. Dies umfasst die Einführung einer spezifischen Checkliste zur Bewertung und Minimierung von Risiken während der Beschaffungsphase. Zudem wird auch hierfür das Gated Management über die Phasen hinweg detaillierter ausgearbeitet, um eine effektivere Umsetzung sicherzustellen.

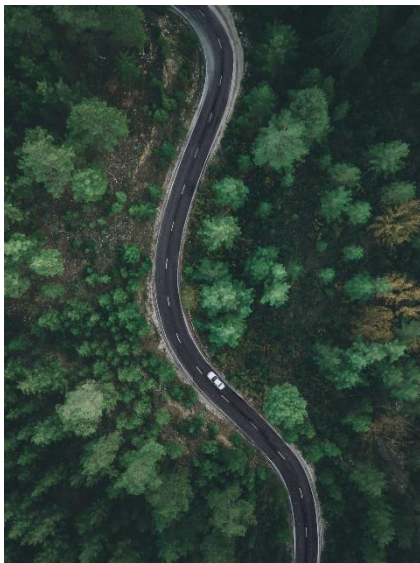


## Weitere Ergänzungen und Erweiterungen betreffen folgende Themen

Es wird weiterhin ein umfassendes Änderungs-Management während des APQP-Prozesses beschrieben. Die Kapazitätsplanung erfolgt unter Einbeziehung der OOE-Messgröße (Overall Equipment Effectiveness), um eine optimale Ressourcennutzung sicherzustellen. Ein verstärktes Augenmerk auf Rückverfolgbarkeit ermöglicht eine lückenlose Nachverfolgung von durchgeführten Prozessen und hergestellten Produkten. Die konsequente Einbindung von Methoden zur Fehlervermeidung und Fehlerverhinderung stellt sicher, dass Qualitätsprobleme frühzeitig erkannt und vermieden werden.

## Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen beider Broschüren

- | **Änderungen in Begriffen und Definitionen** im Einklang mit IATF 16949, dem AIAG & VDA FMEA Handbuch und anderen Automotive Core Tools von Ford, General Motors und Stellantis.
- | **Anpassungen und Ergänzungen**, um der angemessenen **Sorgfalt (Due Diligence)** in Verbindung der zeitgemäßen Anwendung dieser beiden **Qualitätswerkzeuge** gerecht zu werden.
- | Einbeziehung von gesammelten **Erfahrungen** und **Möglichkeiten** zur **Verbesserung** in Verbindung mit durchgeführten Projekten.
- | Berücksichtigung von **Erkenntnissen** aus **vergangenen Projekten** und **Problemen**.
- | **Erweiterung** von **Themenstellungen**, die sich mit der höheren Automatisierung, dem autonomen Fahren, der Elektrifizierung befassen und von weiteren Themenstellungen, die im Zuge der erweiterten Definition von Mobilität entstehen.
- | Behandlung von **Anforderungen**, die sich mit der **Absicherung** beim Start der Serienproduktion (**safe launch**) beschäftigen.
- | Weiterhin werden **Bezüge** zu weiteren **kundenspezifischen Anforderungen** (CSR) hergestellt.
- | Eingaben von Lieferanten wurden aktiv eingeholt und nach Möglichkeit bei der Überarbeitung mit einbezogen.



## Zusätzliche wesentliche Änderungen im Referenzhandbuch APQP

- | **Ergänzung** der **Themenstellungen** in **Phase 1** „Projektplanung und Festlegung“, um weitere Aspekte. Wie z.B. Metriken zur Projektüberwachung oder zum Änderungsmanagement.
- | Einführung **neuer Checklisten** für den **Beschaffungsprozess** und zum Management von Änderungen im Projekt.
- | Aufnahme eines gesonderten Kapitels zur **Durchführung** von **Projekt- bzw. Reifegradbewertungen** (Quality Gates) **nach** den jeweiligen **Phasen** mit Checklisten und Formularen.
- | **Beschreibung** ergänzender **Analytischer Techniken** wie OEE-Bewertung, Rückverfolgbarkeitspläne oder Pläne zur Minimierung von Projektrisiken.

## Zusätzliche wesentliche Änderungen im Referenzhandbuch Control Plan

- | Erläuterung des **Einsatzes** von **Control Plans** im Qualitätsplanungszyklus und Produktlebenszyklus.
- | Erläuterung der Basisanforderungen an die **Gestaltung** von **Control Plänen** wie die Einbeziehung von Nacharbeit und Reparatur, 100% visuelle Prüfungen, besondere Merkmale oder den Einsatz von Software zur Ableitung von Control Plans aus der Prozess-FMEA.
- | **Erweitertes Control Plan Formular** zur Darstellung der Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des Reaktionsplans.
- | Ergänzt Kapitel zur **Beschreibung der Abgrenzungen** und Inhalte der **Überwachungen im Control Plan** wie z.B. Layered Process Audits, Lagerung, Handhabung, Abnormale Bedingungen im Prozess (vorhersehbare Störungen).
- | Beispiele für Control Plans und mit detaillierter Verknüpfung mit Bezug auf die Überwachung der Produkt- und Prozessmerkmale.



## Schulungen zu den Änderungen durch Bureau Veritas

Die neuen APQP- und Control-Plan-Broschüren wurden am 1. März 2024 veröffentlicht. Jedoch erwarten General Motors, die Ford Motor Company und Stellantis, dass die Lieferanten ihre Prozesse innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung umstellen.

Um sich rechtzeitig auf die Änderungen vorzubereiten, bietet Bureau Veritas verschiedene Schulungen an:

### „Die wesentlichen Änderungen in APQP (3. Ausgabe) und Control Plan (1. Ausgabe) 2024“

| 0,5 Tage – Kompaktseminar



**JETZT ANMELDEN!**

### „APQP 3. Ausgabe im Detail“

| 1 Tag - Intensivseminar



**JETZT ANMELDEN!**

### „Der neue Control Plan“

| 1 Tag – Intensivseminar



**JETZT ANMELDEN!**

### In-House Schulungen

Unsere Schulungen werden von Experten entwickelt und helfen Unternehmen und Mitarbeitern, ihre beruflichen Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln.

Wir gehen gerne, auf Ihre spezifischen Bedürfnisse ein und bieten In-House-Schulungen für Sie an.

Dank des globalen Expertennetzwerks von Bureau Veritas können spezifische Seminare entwickelt und auf Ihre Organisation und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Bei Bedarf auch auf Englisch und für Schweizer Kunden in bestimmten Fällen auch Französisch. Weitere Kurse, die derzeit nicht in unserem Portfolio aufgeführt sind, sind nach Rücksprache möglich.

## Über Bureau Veritas

1828 gegründet, ist Bureau Veritas ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Testing, Inspection and Certification (TIC).

Bureau Veritas bietet qualitativ hochwertige Dienstleistungen an, um Sie bei den wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Umweltschutz und Sozialer Verantwortung zu unterstützen.

Als zuverlässiger Partner bietet Bureau Veritas innovative Lösungen, die über die Bestätigung der Konformität mit Vorschriften und Standards hinausgehen, indem sie Risiken reduzieren, Leistung verbessern und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

---

Sie haben weitere Fragen zum Thema APQP & Control Plan oder weiteren Trainings?  
Dann kontaktieren Sie uns gerne:

Bureau Veritas Industry Services GmbH  
Ressort Training  
Schürmannstraße 32, 45136 Essen, Germany

Tel: +49 152 06928546

E-Mail: [training-de@bureauveritas.com](mailto:training-de@bureauveritas.com)

[www.bureauveritas.de](http://www.bureauveritas.de)

[www.bureauveritas.at](http://www.bureauveritas.at)

Veröffentlichungsdatum: März 2024

*Bitte beachten Sie, dass sich Regularien noch stetig ändern können. Halten Sie sich daher bitte stets auf dem neuesten Stand.*



**BUREAU  
VERITAS**

Shaping a World of Trust